

Kundendienstanweisung SPEZIAL-CHASSIS 27301

I. Allgemeine Angaben

- Netzanschluß: Nur für Wechselstrom von 220 V (50 Hz).
 Feinsicherung: 315 mA mtr.
 Skalenbeleuchtung: 2 x 7 V 0,3 A
 Röhrensatz: ECC 85, ECH 81, EBF 89, ECL 86, EM 84, B 250 C 75/B
 Dioden: 2 x AA 113

II. Mechanische Nachstellung des Skalenzeigers

Drehkondensator ganz eindrehen. Skalenzeiger auf Anschlagmarke einstellen.

III. Vorbereitungen für den Abgleich der Kreise

- Den Lautstärkereglern ganz aufdrehen.
- Für die Messung einen Ausgangsspannungsmesser (1,5 V Bereich) parallel zum Gehäuselautsprecher anschließen.

IV. Abgleich der AM-Zwischenfrequenz-Bandfilter

Von einem Abgleich des Zwischenfrequenz-Verstärkers ist normalerweise abzusehen, da selten Verstimmungen auftreten. Sollte wirklich ein Nachabgleich erforderlich sein, so sind die HF-Eisenkerne der ZF-Bandfilterkreise auf Maximum am Ausgangsspannungsmesser einzustellen. Der Abgleich erfolgt mit wechselseitiger Bedämpfung. Das Bedämpfungsglied besteht aus einer Reihenschaltung 5000 pF/25 kOhm, siehe Abgleichtabelle VIII.

V. Abgleich des Oszillators und der Ferrit-Antenne

siehe VIII. Abgleich-Tabelle

VI. Abgleich der FM-Zwischenfrequenz-Bandfilter

Meßsender unmoduliert auf 10,7 MHz schalten und mit einer Richtspannung von etwa 2 V arbeiten. Meß-Senderspannung der Abgleichoperation anpassen.

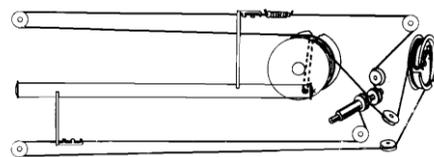
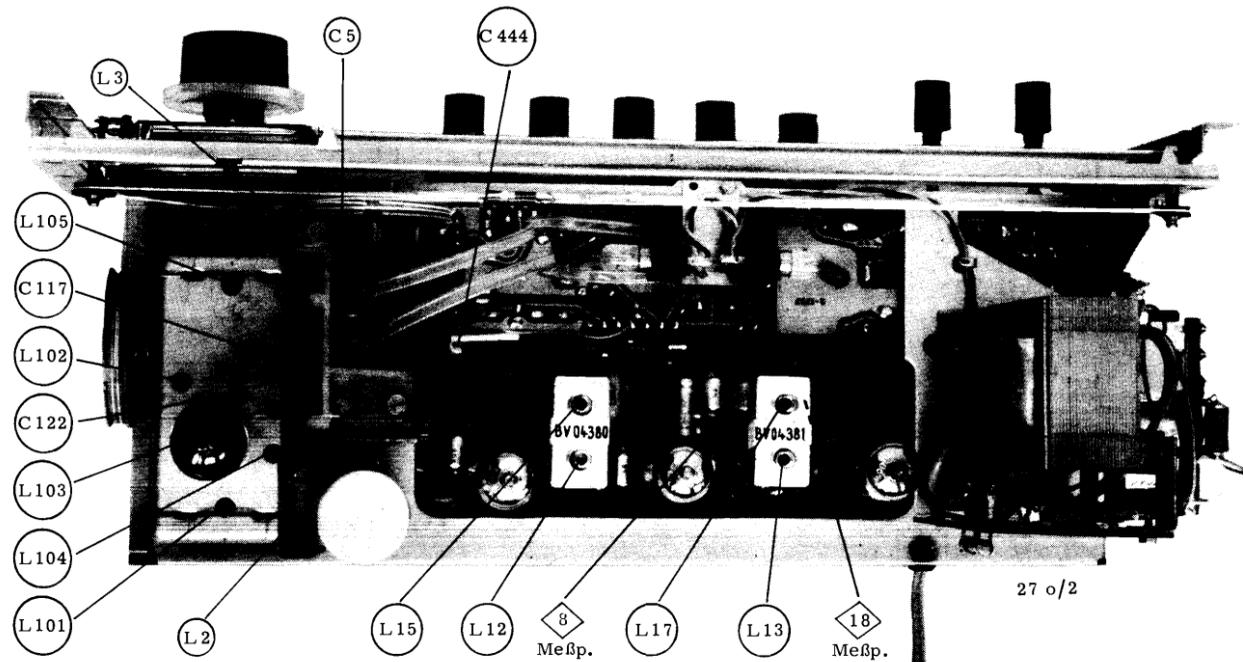
Um eine optimal symmetrische Form der Durchlaßkurve zu erhalten, ist der Abgleich nach Tabelle VIII durchzuführen.

Das Bedämpfungsglied besteht aus einer Reihenschaltung 5000 pF/5 kOhm.

VII. Abgleich des UKW-Teiles

ZF- und HF-Abgleich nach Abgleichtabelle VIII durchführen.
 Der FM/HF-Abgleich ist so lange zu wiederholen, bis ein Optimum erreicht ist.

KD 101



SEILZUGPLAN
DRIVE CORDS
CORDES DE COMMANDE

AD4-1916

VIII. Abgleich-Tabelle

	Meßsender-anschluß	Modulations-art	Bereich-taste-drücken	Abstimmung		Abgleich-Elemente	Lage	Abgleich auf	Meß-art
				des Meß-senders	des Emp-fängers				
AM	über 5000 pF an G 1 ECH 81 über Kunst-antenne an Antennen- und Erd-buchse	AM 30%	MW	460 kHz	1000 kHz	L 18 in BV 04381 L 17 in BV 04381 L 16 in BV 04380 L 15 in BV 04380	unten oben unten oben	Maximum	A
				520 kHz 1600 kHz 560 kHz 1600 kHz	520 kHz 1600 kHz 560 kHz 1600 kHz	L 6 in BV 04378 Trimmer C 444 L 2 in BV 04374 Trimmer C 5	Spulenplatte Spulenplatte Ferrit-Ant. Ferrit-Ant. Spulenplatte Ferrit-Ant. Spulenplatte Spulenplatte		
			LW	200 kHz 200 kHz	200 kHz 200 kHz	L 7 in BV 04379 L 3 in BV 04374		Maximum	A
			KW	6 MHz 6 MHz	6 MHz 6 MHz	L 5 in BV 04377 L 1 in BV 04376	Maximum		
FM	über 5000 pF an G 1 ECH 81	unmo-duliert	UKW	10,7 MHz	97 MHz	L 14 in BV 04381 Gitterkreis EBF 89 L 13 in BV 04381 L 11 in BV 04380 Gitterkreis EBF 89 Anodenkreis ECH 81 Anodenkreis EBF 89 L 12 in BV 04380 Anodenkreis ECH 81 Anodenkreis EBF 89 L 14 in BV 04381		G 1 EBF 89 oben unten G 1 EBF 89 A(Hex)ECH 81 A EBF 89 oben A(Hex)ECH 81 A EBF 89 unten	3 Umdr. heraus bedämpfen Maximum Bedämpfg. aufh. bedämpfen Maximum Bedämpfungen aufheben Nulldurchgang
FM	mit Aufblas-kappe über ECC 85	unmo-duliert	UKW	10,7 MHz	97 MHz	L 104 L 105 Gitterkr. ECH 81 L 104 Gitterkr. ECH 81	UKW-Teil oben	3 Umdr. heraus Innen-Max. bedämpfen Außen-Max. Bedämpfungen aufh.	C
FM	an Dipol-buchsen					88 MHz 103 MHz 88 MHz 103 MHz 97 MHz			

Meßart: A. Wechselstrom-Voltmeter mit 1,5 V Bereich an Buchsen für 2. Lautsprecher anschließen.
 B. Abgleich durch Verschieben der Spule, sonst wie A.
 C. Röhrenvoltmeter an Punkt 8 und Masse.
 D. Spannungsteiler 2 x 100 kOhm an Punkt 8 und Masse. Röhrenvoltmeter an Punkt 18 und an die Mitte des Spannungsteilers.

T 99

Reparaturhinweis

Beim Austausch eines Tastenschiebers oder des Netzschalters in den o.a. Geräten ist wie folgt zu verfahren:

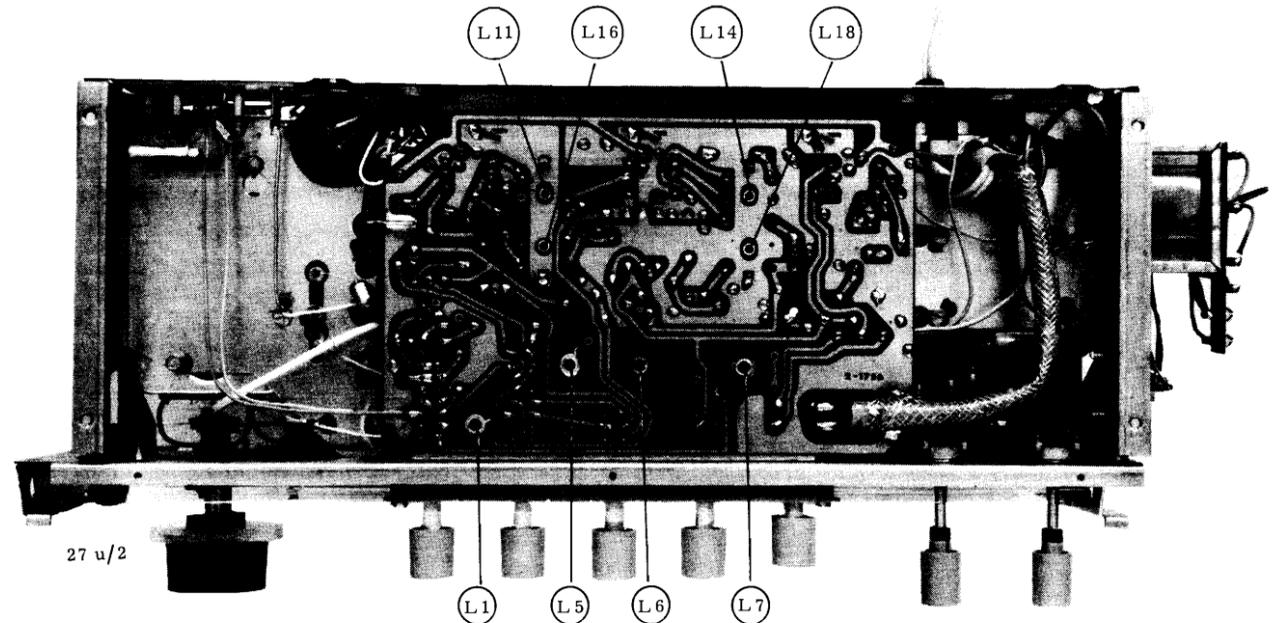
Austausch eines Tastenschiebers

- Skala abnehmen.
- Die beiden Schrauben zur Befestigung des Schiebeschalters am Chassis entfernen.
- Tastenschieberblech bei der mittleren Taste abheben und Verriegelungsnase ca. 3 mm nach links bis zum Anschlag verschieben. Dadurch werden alle Tastenschieber gelöst und können bis auf die Netztaete nach vorn herausgezogen werden.
Achtung! Vor Auslösen der Tastenschieber sollen alle Tasten in Ruhestellung sein. Bei Tastaturen mit Polystyrol-Führungsleiste muß zum Auswechseln eines defekten Tastenschiebers die Tastenkappe entfernt werden.

Der Zusammenbau des Schalters geht in umgekehrter Reihenfolge vor sich. Es ist darauf zu achten, daß nach Verriegelung der Tastenschieber das Sicherungsblech bei der mittleren Taste wieder sicher eingerastet ist und die Druckfeder exakt auf dem Sicherungsblech zwischen beiden Nasen aufliegt.

Austausch des Netzschalters

- Zunächst nach Punkt 1 bis 3 vorgehen. Danach bei Tastaturen mit Führungsleiste aus Polystyrol Tastenkappe entfernen.
- Benzinsicherung und Druckfeder am Schaltschieber entfernen und Schränkchen an Schalterwanne lösen.
- Netzschalteranschlüsse an unterer Platine auslöten (4 Lötstellen). 2 Abschirmleitungen hinter dem Netzschalter an unterer Platine ablösen und Stecklöten flach umlegen.
- Netzschalter kann aus der Schalterwanne nach oben gehoben und nach hinten entfernt werden. Das Einsetzen einer neuen Netzschalter-Kammer geht in umgekehrter Reihenfolge vor sich.



ACHTUNG BEI MESSUNGEN!

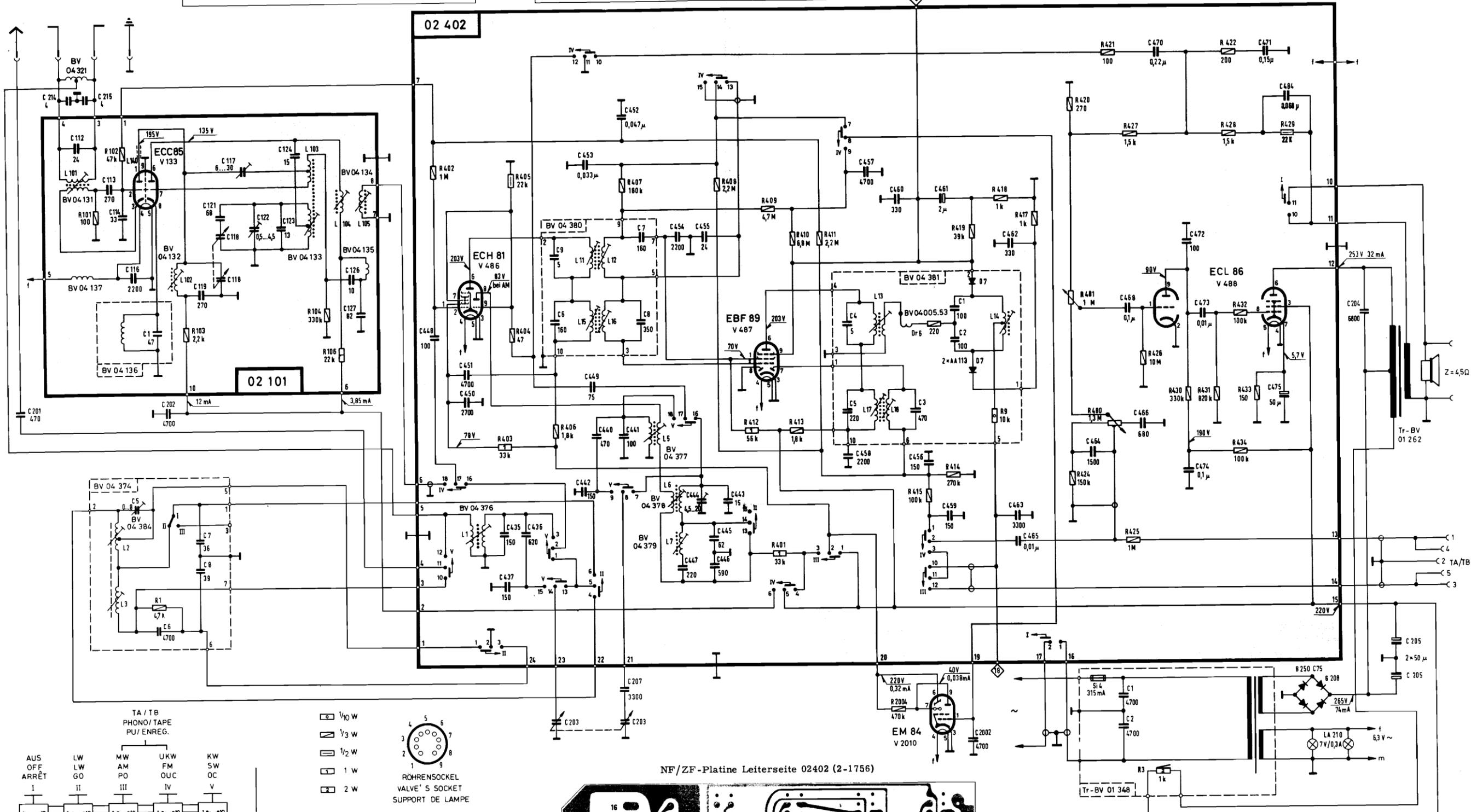
SPANNUNGEN UND STRÖME MIT INSTRUMENT 50kΩ/V ODER
RÖHREN-VOLTMETER IN STELLUNG UKW, OHNE SIGNAL, LAUT-
STÄRKEREGLER ZUGEDREHT, GEGEN CHASSIS GEMESSEN.

ATTENTION DURING MEASUREMENTS!

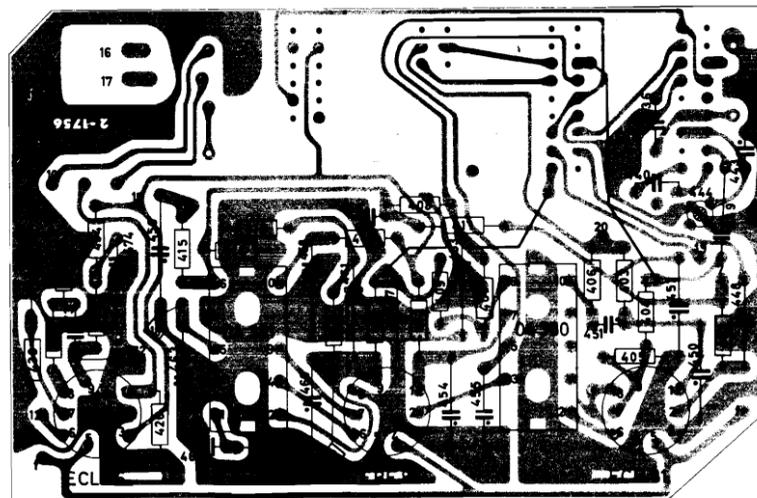
VOLTAGES AND CURRENTS MEASURED WITH INSTRUMENT 50kΩ/V
OR VACUUM TUBE VOLTMETER IN POSITION FM, WITHOUT SIGNAL,
VOLUME CONTROL TURNED OFF, TO CHASSIS.

ATTENTION LORS DES MESURES!

TENSIONS ET COURANTS MESURÉS AVEC INSTRUMENT 50kΩ/V
OU VOLTMÈTRE À TUBES EN POSITION FM, SANS SIGNAL,
CONTRÔLE DE VOLUME FERMÉ, AU CHASSIS.

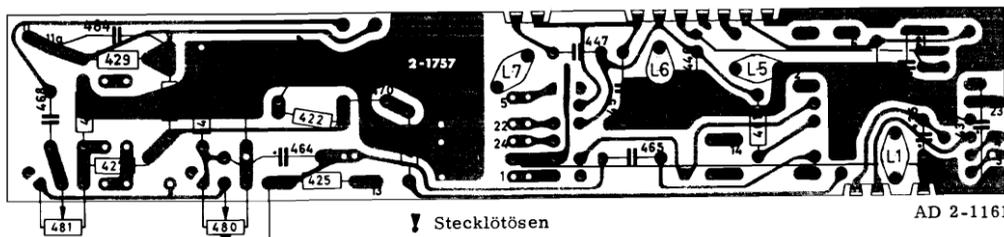


NF/ZF-Platine Leiterseite 02402 (2-1756)

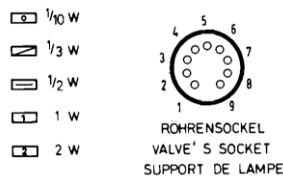
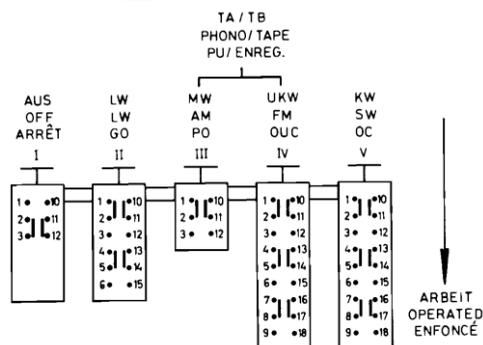


AD 2-1153/2b

Spulen-Platine Leiterseite 02402 (2-1757)



AD 2-1161



ARBEIT OPERATED ENFONCÉ

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!
MODIFICATIONS RESERVED!
MODIFICATIONS RÉSERVÉES!

- Rosita -
Spezial - Chassis
27 301
AD1 - 1434